MM Mörtel-Mix GmbH
Postanschrift:
Postfach 610460, 28264 Bremen

Verwaltung/Büro/Produktion:
Gutenbergstraße 2-4
28816 Stuhr
Telefon: 0421 – 25 73 84 00
Telefax: 0421 – 25 73 84 04
info@moertel-mix.de

Technisches Merkblatt

Oberputzmörtel Stuhrer Antik-Kalk

Frostwiderstandsfähiger, Kalk Werkmörtel nach DIN 18580 CS I -CS II DIN EN 998-1

Anwendungsbereiche:

- auf Natursteinmauerwerk, Ziegelmauerwerk, Mischmauerwerk u. ä.
- für Neu- und Altbaufassade
- für alte denkmalgeschützte Gebäude
- Vormauersteine, Betonwerksteine, Feldsteine usw.

Eignung:

- Wand für Innen- und Außenbereich

Technische Daten:

• Druckfestigkeit	CS I – CS II EN 998-1
• Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 25 °C
• Anmachwasser	muss in Putzgerechter Konsistenz angemischt werden

Eigenschaften:

- durch die weiche Kalkbasis, erhärtet der Putzmörtel langsam und bleibt dadurch elastisch
- Spannungen können besser aufgenommen werden
- gut verarbeitbar
- atmungsaktiv
- frostsicher
- witterungsbeständig
- leicht hydraulische Eigenschaft durch seine spezielle Zusammensetzung (der Abbindeprozess beginnt durch Wasserverlust und Aufnahme von Kohlensäure aus der Luft)

Materialbasis:

- genormte Bindemittel
- Kalkbasis
- Zusatzmittel und -stoffe zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften
- ausgesuchte Zuschlagstoffe – DIN EN 13139

Materialverbrauch:

- 25 kg Oberputzmörtel ergeben ca. 16,65 Liter gebrauchsfertigen Mörtel
- das reicht für ca. 1,8 m² bei 10mm Putzdicke

MM Mörtel-Mix GmbH
Postanschrift:
Postfach 610460, 28264 Bremen

Verwaltung/Büro/Produktion:
Gutenbergstraße 2-4
28816 Stuhr
Telefon: 0421 – 25 73 84 00
Telefax: 0421 – 25 73 84 04
info@moertel-mix.de

Untergrundvorbereitung:

- die Fassadenflächen gut vorgenässt werden
- das gesamte Mauerwerk sollte vor Beginn der Arbeiten mindestens 4 Wochen alt und ohne Hohlstellen sein
- bei stark saugenden Untergründen und Steinen ist es zwingend erforderlich, die zu bearbeitende Fläche vor zu nässen, um frühen Wasserverlust zu vermeiden
- die verputzte Fläche muss vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt und sollte am nächsten Tag (nach kompletter Austrocknung) durch Besprühen befeuchtet werden

Verarbeitung:

- 25 kg Oberputzmörtel muss in Putzgerechter Konsistenz angemischt werden und im Kellen-Wurf Verfahren 10mm stark aufgetragen werden
- nach dem Auftragen planeben und netzfrei abziehen
- Putzfläche nach dem anziehen, sauber abreiben
- bei Maschinenverarbeitung ist darauf zu achten, die richtige Schnecke und den richtigen Schneckenmantel einzusetzen
- bei Temperaturen unter 5°C, sowie Regen sollte das Material nicht verarbeitet werden

Nachbehandlung:

- die frische Verputzung muss vor Frost, Zugluft und direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden.
- in den ersten 3 Tagen die fertige Verputzung mit geeignetem Gerät feucht nachbehandeln (besprühen).
- die fertige Arbeit in den ersten Tagen vor Schlagregen schützen.

Lagerung:

- Witterungsgeschützt
- Kühl und trocken lagern, am besten auf Holzrost
- Angebrochene Gebinde sofort verschließen

Haltbarkeit:

- 12 Monate ab Produktionsdatum

Entsorgung:

- ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als Bauschutt entsorgen

Lieferung:

- in Papiersäcken; Gewicht: 25 kg

MM Mörtel-Mix GmbH
Postanschrift:
Postfach 610460, 28264 Bremen

Verwaltung/Büro/Produktion:
Gutenbergstraße 2-4
28816 Stuhr
Telefon: 0421 – 25 73 84 00
Telefax: 0421 – 25 73 84 04
info@moertel-mix.de

Hinweise:

- Die Anforderungen der DIN 18580 sind zu beachten
- Die technischen Daten beziehen sich auf + 20 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit (höhere Temperaturen verkürzen, tiefere verlängern sie.
- Nicht bei Temperaturen über 25°C und unter 5°C verarbeiten
- Das Produkt enthält Kalk und reagiert deshalb im feuchten Zustand akalisch
- Berührung mit Augen und Haut vermeiden
- bei Berührung sofort gründlich mit Wasser ab/ausspülen und einen Arzt konsultieren
- bei Verschlucken sofort den Mund mit Wasser ausspülen und ärztlichen Rat einholen, Verpackung oder Etikett vorzeigen
- geeignete Schutzhandschuhe und Kleidung tragen
- das Produkt darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
- Bereits abbindendes Material darf mit Wasser nicht nachträglich verdünnt werden
- Fugenmörtel ist nicht schlämmbar
- Es gelten die Anforderungen der DIN EN 998-1

Gebindegröße: 25 kg (Sack)
Palettierung: 42 Sack à 25 kg

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltende Merkblätter sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zu Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Stand April 2018